

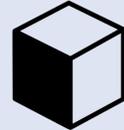
Kiel: Quartiersplatz Georg-Pfingsten-Straße



250.000
Einwohnende



bauliche
Maßnahmen



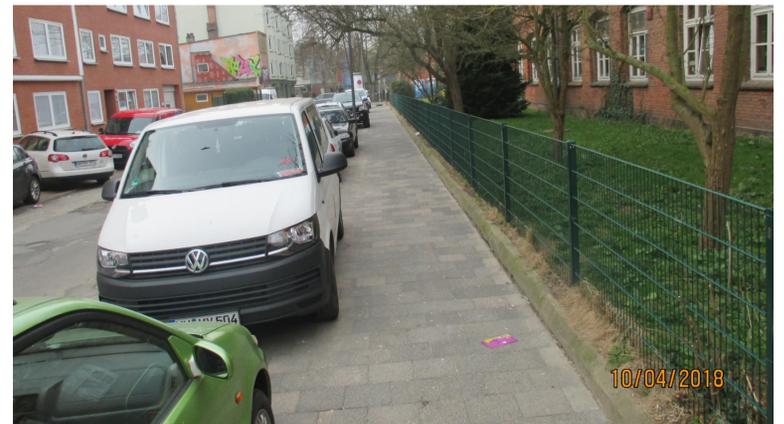
Stadtteil



2017 - 2022

Anlass

Die Georg-Pfingsten-Straße im Stadtteil Gaarden trennt das Familienzentrum, eine wichtige Einrichtung für Kinder und Familien, in zwei Teile. Beidseitiges Parken schränkte Gehwege ein und schuf gefährliche Situationen. Erste provisorische Maßnahmen brachten nur bedingt Verbesserungen. Gaarden ist ein kulturell vielfältiger Stadtteil und soll im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt“ kinderfreundlicher und lebenswerter werden.



Problematik: Gehwegparken und zu schmale Gehwege
(Foto: Landeshauptstadt Kiel)

Maßnahmen

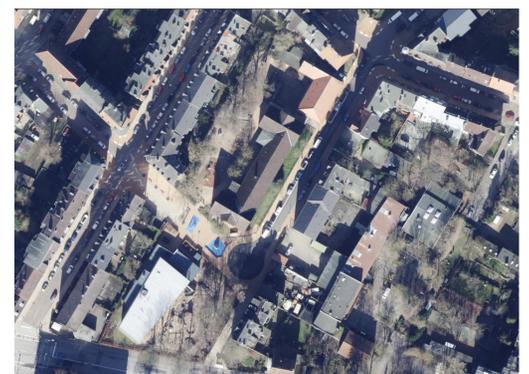
Vorher-Situation



Luftbild vor Umgestaltung der Straße
(Foto: Landeshauptstadt Kiel)

Im Projekt wurden Gehwege verbreitert, Querungen verkürzt und illegales Parken verhindert. Teile der Straßen wurden für Kfz gesperrt, ein Spiel- und Aufenthaltsbereich geschaffen und neue Bäume gepflanzt. Der barrierefreie Umbau, eine neue Pflasterung und ein Wendehammer verbessern die Nutzung. Der Platz wird nun vielseitig von Fußgänger*innen genutzt, wobei der Radverkehr an einer Seite passieren darf.

Nachher-Situation



Luftbild mit neuem Quartiersplatz
(Foto: Landeshauptstadt Kiel)

Ergebnisse

Die Maßnahmen haben die Aufenthaltsqualität für Menschen aller Altersgruppen deutlich verbessert. Sie schafft einfachere und sicherere Querungsmöglichkeiten und fördert ein durchgängigeres, barrierefreies Fußverkehrsnetz. Der öffentliche Raum regt zu aktiver, eigenständiger Mobilität an und unterstützt kindergerechtes Verhalten. Wichtige soziale Einrichtungen wurden besser miteinander verknüpft, während der Kfz-Verkehr weitgehend aus Aufenthaltsbereichen herausgenommen wurde. Durch straßenrechtliche Anpassungen wurde eine dauerhafte „Spielstraße“ etabliert.

Ansprechpartner:

Till Zeyn (Fußverkehrsbeauftragter)



Neu entstandene Spiellandschaft (Foto: Landeshauptstadt Kiel)